

WEIHNACHTSSTERNE

PFLEGE-TIPPS

Herkunft.

Die beliebteste und meistgekaufte Winterpflanze ist der Weihnachtsstern. Die aus Mexiko stammende Pflanze gehört auch zu den haltbarsten, wenn man einige Tipps beachtet.

Pflege.

Der Weihnachtsstern steht gerne hell, verträgt aber noch Standorte etwas vom Fenster entfernt. Die Temperatur sollte etwa 17-24°C betragen. Er verträgt auch trockene Heizungs- jedoch keine kalte Zugluft. Die Pflanze sollte mäßig gegossen und eher etwas trockener gehalten werden. Staunässe oder Wasser im Übertopf müssen unbedingt vermieden werden. Getaucht werden sollten Weihnachtssterne nur, wenn sie einmal ganz trocken geworden sind und dann auch nur kurz. Der Weihnachtsstern ist transportempfindlich. Deshalb machen importierte Pflanzen, die mehrere Tage in einer Plastiktüte unterwegs waren, dem Pflanzenliebhaber nur wenig Freude. Insbesondere dann, wenn die Pflanzen in den Geschäften auf dem kalten Fußboden oder in der Zugluft stehen.

Haltbarkeitsgarantie.

Die Weihnachtssterne in unseren Gewächshäusern stehen weit und luftig. Sie können sich deshalb besser aufbauen und werden optimal mit Wasser und Dünger versorgt. Gegen Schädlinge setzen wir entsprechende Nützlinge ein und können so weitestgehend auf chemische

Pflanzenschutzmittel verzichten. Durch unsere schonende Anzucht entwickeln sich unsere Weihnachtssterne besonders robust, so dass wir sie mit einer Haltbarkeitsgarantie anbieten können.



Wie bekommt man einen Weihnachtsstern wieder zum Blühen?

Der Weihnachtsstern gehört zu den Pflanzen, die blühen, wenn die Tage kürzer werden. Er benötigt für seinen Schönheitsschlaf 8 Wo-

chen lang Nächte von mehr als 13 Stunden Dauer. Er darf in dieser Zeit auch nicht von Lampenlicht gestört werden. Dies ist auch der Grund, warum der Weihnachtsstern in Wohnräumen selten wieder zum Blühen kommt. Mit einem Trick kann sich der Hobbygärtner helfen. Man nimmt einen Karton, stülpt ihn ab Mitte September jeden Abend über die Pflanze und entfernt ihn morgens wieder, damit der Weihnachtsstern seine ungestörte Nachtruhe bekommt. Mitte November, rechtzeitig zum Advent, werden sich dann die ersten roten Hochblätter zeigen. Mit diesem Trick kann man die Weihnachtssterne sogar mitten im Sommer zum Blühen bringen.

Weitere Tipps bekommen Sie auf unserer Homepage www.gaertnerei-pieperreit.de

**Gärtnerei
Pieperreit**
Pflanzen neu erleben.